PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

ZUR VORLAGE DER LAG

NAME DES PROJEKTES

LernArt Freie Schule Oberndorf
Herrichtung von Räumen und Außenanlage (u.a. Bühne, Tonstudio, Werkraum, Labor) sowie Planungskosten und Anschubfinanzierung

ANTRAGSTELLENDE

LernArt FSO gUG - Gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

KURZBESCHREIBUNG

LernArt-Angebote stärken demokratische Initiativen, fördern zukunftstaugliche, innovative Land-/ Wirtschaftsmodelle und unterstützen Aktive bei der Verwirklichung ihrer Projekte.
»LernArt« stärkt Menschen, um das eigene und gemeinschaftliche Wirken konstruktiv zu gestalten: für Gemeinwohl, solidarische Lebensmodelle und die Verbesserung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.
»LernArt« initiiert Veranstaltungs- und Workshopreihen, auf denen internationale Aktivist*innen Ideen, Erfahrungen, Methoden und Strategien bereitstellen, die für die Realisierung gemeinschaftlicher Projekte inspirierend und nützlich sind. Zielgruppe sind alle konstruktiven Kräfte aus Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft — regional, landes- als auch weltweit.
»LernArt« organisiert Veranstaltungen, die von unterschiedlicher Ausgrenzung betroffenen Menschen die Teilhabe und Mitgestaltung gesellschaftlichen Lebens ermöglichen.
»LernArt« stellt als »offener Verwirklichungsraum« für Menschen jeden Alters die vorhandenen Ressourcen zur Verfügung: Räume, Ausstattung und KnowHow. Die Bandbreite reicht vom Ton- und Filmstudio über Bühnentechnik, verschiedene Handwerkstätten bis hin zum Permakulturgarten und solidarischer Landwirtschaft. Damit entsteht ein attraktives Bildungs- und ein niedrigschwelliges Handlungs- und Begegnungszentrum für verschiedenste Interessengruppen der Region.
Um die genannten Vorhaben umsetzen zu können, brauchen die Räumlichkeiten der Freien Schule Oberndorf »öffentlichkeitstaugliche« sanitäre Anlagen und bauliche Reparaturarbeiten.
Das bereits bestehende Ton- und Filmstudio braucht eine Aufstockung des technischen Equipments, die Werkstätten brauchen weitere Ausstattungen und das Gelände muss hergerichtet werden.
Die Angebote benötigen weitere Planungs- und Entwicklungsarbeiten. Im Antrag wurde der für den Anschub und die ersten vier Veranstaltungen notwendige Verwaltungsaufwand und die Öffentlichkeitsarbeit einkalkuliert.
Die Nutzung der Räume kostet einen geringen Beitrag, der zur Aufstockung des Stellenumfangs der Verwaltungsstelle (Schulsekretariat / Bundesfreiwilligendienst) genutzt werden wird.
Die Arbeit an den Bildungsangeboten ist so konzipiert, dass für jede Veranstaltung neue Fördergelder von verschiedenen Stiftungen etc. eingeworben werden. Beide Angebote müssen sich finanziell selbst tragen.

Bewertung Zielerreichung		0-5	außerordentlich
	Zusammenkommen	**10**	
	Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	3	
	Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	2	
	Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	2	
	Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	3	
	Vorankommen	**1**	
	Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	1	
	Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
	Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
	Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
	Weiterkommen	**12**	
	Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	4	
	Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	4	
	Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	4	
	Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
	Ankommen	**8**	
	Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	2	
	Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	2	
	Internationalisierung der Region fördern	2	
	Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	2	
	Herkommen	**1**	
	Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	0	
	Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	0	
	Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	1	
	Slow Mobility als Qualität vermarkten	0	
Bewertung Zielerreichung Gesamt (von insgesamt 100)		**32**	
	Zusatzpunkte		
	Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3 Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6 Punkte)	0	
	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2 Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5 Punkte)	0	
	Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
	Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	3	
	Zusatzpunkte Gesamt (von insgesamt 17)	**6**	
Bewertung insgesamt		**38**	

Bewertungsübersicht		
Gesamtpunktzahl Zielerreichung	32	
Zusammenkommen	10	
Vorankommen	1	
Weiterkommen	12	
Ankommen	8	
Herkommen	1	
Gesamtpunktzahl Zusatzpunkte	6	
Insgesamt	**38**	
Außerordentlicher Zielerreichungsbeitrag (ja/nein)		***ja / nein***

* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestens 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

Kostenübersicht	Summe in Euro
Eigenanteil	**44.509,96 €**
Fördersumme: Fördersatz 50:% (Handlungsfeld Weiterkommen 50% evtl. +10 % für mehrere HF)	**106.823,91 €**
Anteil Kofinanzierung (25% der Fördersumme)	**26.705,98 €**
Projektsumme gesamt (brutto)	**178.279,85 €**

STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

LernArt, die Freie Schule Oberndorf gUG hat bereits mehrfach beim Regionalmanagement und ArL vorgesprochen und das Konzept sowie den Finanzierungsplan dahingehend erarbeitet bzw. angepasst, so dass ein förderfähiges Projekt entstanden ist.

Das Regionalmanagement befürwortet das Konzept des Projektes, da es hauptsächlich den Handlungsfelder Weiterkommen, Zusammenkommen und Ankommen zuzurechnen ist und eine Innovation für die Region bedeutet.

Kritisch wird jedoch die zum Zeitpunkt der Bewertung noch offene kommunale Kofinanzierung (Stiftungen und Kommunen entscheiden z.T. kurz vor der LAG) gesehen. Aufgrund des Ablaufes der Förderperiode wird das Projekt jedoch vorbehaltlich der positiven Entscheidungen der Kofinanzierer auf die Tagesordnung zur Beratung durch die LAG genommen.

Darüber hinaus wurde der Projektträger auf die momentan laufende Machbarkeitsstudie „LandArbeiten – Coworking Spaces in Kehdingen-Oste“ hingewiesen. Hier bleibt die Standortbeurteilung und die Bedarfsanalyse abzuwarten. Ggf. gibt die vor der LAG-Sitzung stattfindende Infoveranstaltung (Termin: 08.09.) bereits Aufschluss.

	Geklärt	***z.T. geklärt***	***Ungeklärt***
Trägerschaft	x		
Projektpartner		x	
Finanzierung		x	
Zeitplan	x		
Förderfähigkeit	x		